

Am Samstag im Josephs-Hospital



Es geht darum, dass Kilos gehen: Michael Wirtz und Meike Preußner halten eine Hose in Größe 60 in den Händen. Beide engagieren sich in der Adipositas-Selbsthilfe Deutschland und hatten zuvor jeweils rund 160 Kilogramm auf die Waage gebracht. Fotos: dpa / Schulze

Aktionstag will überzähligen Kilos mit Infos zuleibe rücken

Warendorf (gl). Adipositas (Fettsucht) entwickelt sich zu einer Volkskrankheit. Die sozialen und medizinischen Folgen für die Patientinnen und Patienten können gravierend sein: Erkrankungen wie zum Beispiel Diabetes, Bluthochdruck, Atemwegserkrankungen und häufig auch eine Stigmatisierung beeinflussen die Lebensqualität und verringern die Lebenserwartung der betroffenen Menschen.

Am ersten Warendorfer Adipositasstag des Warendorfer Josephs-Hospitals am kommenden Samstag, 3. September, in der

Zeit von 10 bis 14.30 Uhr möchte das Team um die Leiterin des Warendorfer Adipositaszentrums, Dr. Barbara Schulze Eilfing, über das Thema Adipositas und Ernährung aufklären und Betroffenen Hilfestellung geben.

Mit Vorträgen rund um das Thema und vielen Aktionen für die ganze Familie findet der Adipositasstag unter dem Motto „Weg mit den Kilos“ in der Eingangshalle des Krankenhauses statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, ebenso wird kein Corona-Schnelltest benötigt.

Egal, ob es sich nur um ein paar

Pfunde zu viel oder um ein bereits krankmachendes Übergewicht handelt: In den Vorträgen während der Sonderveranstaltung am Samstag können sich Besucher über gesunde Ernährung und unterschiedliche Methoden der Gewichtsreduktion informieren. Zudem klärt das Team des Adipositaszentrums auch über die operativen Möglichkeiten der Gewichtsreduktion auf und beleuchtet die Licht- und Schattenseiten. Die Expertinnen und Experten stehen den ganzen Aktionsvormittag über auch für individuelle Fragen zur Verfügung.



Dr. Barbara Schulze Eilfing leitet das Adipositaszentrum am Warendorfer Josephs-Hospital.